Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 198

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 24. August
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 24 août
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 198

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 198

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handelsregister. — Registre de commerce — Registro di commercio. / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Türkei: Ursprungszeugnisse. — Turquie: Certificats d'origine. / Gewichtsüberschreitung bei Postpaketen nach dem Ausland — Colis postaux pour l'étranger; dépassement de poids. / Luftpostverkehr 1928 — Service postal aérien 1928. / Erste Postflüge Niederland—Niederländisch-Indien. — Premiers vols postaux Pays-Bas—Indes orientales néerlandaises. / Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der erstmals in Nr. 132 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1927 als vermisst aufgerufene folgende Titel des Eigentümerschuldbriefes vom 2. November 1914, Belege I Nr. 926 für ein Kapital von Fr. 3000, Grundbuchblatt von Zollikofen Nr. 371, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 326)

Bern, den 23. August 1928. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. Dezember 1927 wurde der Aufruf folgender vermissten Schuldurkunden:

1. Schuldbrief für ursprünglich Fr. 10,000, erhöht auf Fr. 12,000, datiert 30. Januar/20. Oktober 1909, lautend auf Joh. Georg Lude, Gipsermeister, in Altstetten, zugunsten des Jakob Klaus, Konkordiastrasse 20, Zürich, lastend auf einer Liegenschaft in Schlieren;

2. Schuldbrief für ursprünglich Fr. 3000, reduziert auf Fr. 2500, datiert 18. September 1912, lautend auf Joseph Fischer, Jonars, in Dietikon, zugunsten der Leihkasse Dietikon, lastend auf einer Liegenschaft in Dietikon;

3. Schuldbrief für Fr. 320, datiert 10. Januar 1912, lautend auf Alois Imfeld, Melchiors, in Dietikon, zugunsten des Joseph Seiler, Maschinenschlosser, Dietikon, lastend auf einer Liegenschaft in Dietikon;

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden alsdann als kraftlos erklärt werden und infolgedessen würde an Stelle des Schuldbriefes Nr. 1 ein neuer Titel errichtet werden. (W 537[1])

Zürich, den 23. Dezember 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Das Bezirksgerichtspräsidium Wil hat mit Verfügung vom 3. August 1928 auf das Begehren des Gemeinderates Niederhelfenschwil die Einleitung des Amortisationsverfahrens über folgende vermutlich nicht mehr zu Recht bestehende Pfandtitel angeordnet:

1. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 5387.88, datiert 1823; ursprünglicher Schuldner: Lenz Nikolaus, Dägenschwil; Gläubiger: Arbeitskommission St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Lenz Gottlieb, Dägenschwil.

2. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 1696.97, datiert 1823; ursprünglicher Schuldner: Joh. Bapt. Bürgi, Dägenschwil; Gläubiger: Bärlocherischer Nutzniessungsfond S. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Fuchs Jukund, Dägenschwil.

3. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 1484.85, datiert 1823; ursprünglicher Schuldner: Bernhard Lenz, Dägenschwil; Gläubiger: Arbeitskommission St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Fuchs Jukund, Dägenschwil.

4. Zehnt-Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 212.12, datiert 1823; ursprünglicher Schuldner: Zehntpflichtige Zuckenriet; Gläubiger: Schulfond Zuckenriet; heutige Grundeigentümer: ???.

5. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 2969.70; datiert 1826; ursprünglicher Schuldner: Joh. Georg Forrer, Zuckenriet; Gläubiger Jos. Anton Zeller, Kantonsrat, Gossau; heutiger Grundeigentümer: Georg Forrer, Zuckenriet.

6. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über 4878.78, datiert 1827; ursprünglicher Schuldner: Josef Koch, in Unterbub; Gläubiger: Müller, Wirt z. Rössli, Zuzwil; heutiger Grundeigentümer: Gottlieb Güpfert, in Unterbub.

7. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 5303.03, datiert 1827; ursprünglicher Schuldner: Niedermann Jakob Anton, Städeli-Lenggenwil; Gläubiger: Mädchenschulkassa St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Christian Müller, Städeli, wohnhaft zum Löwen, in Diepoldsau.

8. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 3180, datiert 1827; ursprünglicher Schuldner: Martin Kuhn, Zuckenriet; Gläubiger: Josef Anton Zeller, Gossau St. G.; heutiger Grundeigentümer: ???.

9. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 1060.61, datiert 1829; ursprünglicher Schuldner: Franz Anton Klaus, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Anna Katharina Jung, Niederhelfenschwil; heutiger Grundeigentümer: Jakob Bühler, Niederhelfenschwil.

10. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 2500, datiert 1829; ursprünglicher Schuldner: Jung Ruppert, Mosen; Gläubiger: Pfrundfondation Niederhelfenschwil; heutiger Grundeigentümer: Job. Jung-Hegglin, in Mosen.

11. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 5090.90, datiert 1830; ursprünglicher Schuldner: Johann Georg Forrer, Zuckenriet; Gläubiger: Josef Anton Zeller, Kantonsrat, Gossau; heutiger Grundeigentümer: Forrer Georg, Zuckenriet.

12. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 12,700, datiert ???; ursprünglicher Schuldner: Peter Böhi, Müller, Kobesen; Gläubiger Kath. Stiftsbibliothek St. Gallen; heutige Grundeigentümer: Martin Marty, Niederhelfenschwil, und Wilhelm Lebmann, Kobesen.

13. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 742.42, datiert ???; ursprünglicher Schuldner: Josef Zängerli, Städeli-Lenggenwil; Gläubiger: Kirchenpflegschaft Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: ???.

14. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 11,000, datiert ???; ursprünglicher Schuldner: Johann Jakob Kuhn, in Enkhäusern; Gläubiger: Frau Wwe. Mayer, geb. Gmür, in St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Jakob Jung, in Enkhäusern.

15. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. I, über Fr. 1060.61; datiert ???; ursprünglicher Schuldner: Johann Georg Untersee, in Unterhub-Lenggenwil; Kreditor: Sailer, Bezirksammann, in Wil; heutiger Grundeigentümer: ???.

16. Schuldbrief, Pfandprot. Bd. II, Nr. 112, über Fr. 1700, datiert 24. Dezember 1835; ursprünglicher Schuldner: Josef Lichtensteiger, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Johann Martin Schirmer, in St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Johann Guhser, Niederhelfenschwil.

17. Zehnt-Schuldbrief, Pfandprot. Bd. II, Nr. 119, über Fr. 385.18, datiert 31. Oktober 1835; ursprünglicher Schuldner: Johann Georg Löhrer, Entenschwil; Gläubiger: Pfarrkirche Niederhelfenschwil; heutiger Grundeigentümer: ???.

18. Zehnt-Schuldbrief, Pfandprot. Bd. II, Nr. 116, über Fr. 1692.66, datiert 13. Mai 1836; ursprünglicher Schuldner: Zehntpflichtige des Zehntbezirkes Lenggenwil; heutige Grundeigentümer: ???.

19. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 474, über Fr. 3606.06, datiert 2. Jänuer 1843; ursprünglicher Schuldner: Johann Franz Xaver Stäheli, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Schlattersches Familienlegat, St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Robert Huber, Niederhelfenschwil.

20. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 530, über Fr. 3393.94, datiert 19. Oktober 1843; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Renner, Weibel, Zuckenriet; Gläubiger: Schulfond Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: August Schlauri, Wagnermeister, Zuckenriet.

21. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 584, über Fr. 7200, datiert 6. Juli 1844; ursprünglicher Schuldner: Johann Baptist Högger, Zuckenriet; Gläubiger: Das Kanton St. Gallische Arear in St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Josef Strassmann, Zuckenriet.

22. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 621, über Fr. 2200, datiert 20. Jänner 1845; ursprünglicher Schuldner: Josef Bossart, Deckermeister, Entenschwil; Gläubiger: Müller Fidel, in Entenschwil; heutiger Grundeigentümer: ???.

23. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 630, über Fr. 1803.03, datiert 20. Jänner 1845; ursprünglicher Schuldner: Josef Krucker, in Enkhäusern; Gläubiger: Schul- und Armenfond der Gemeinde Halden, Thurgau; heutiger Grundeigentümer: Franz Baumberger, Enkhäusern.

24. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 646, über Fr. 640.61, datiert 19. Mai 1845; ursprünglicher Schuldner: Johann Ferdinand Morant, Laupen; Gläubiger: Armenfond der Gemeinde Henau; heutiger Grundeigentümer: ???.

25. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 653, über Fr. 4242.42, datiert 9. Juli 1845; ursprünglicher Schuldner: Johann Georg Forrer, Gemeinderat, Zuckenriet; Gläubiger: Jungfer Anna Elise Huber, in St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Georg Forrer, in Zuckenriet.

26. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 696, über Fr. 1800, datiert 26. März 1846; ursprünglicher Schuldner: Johann Baptist Jung (Hansen), Niederhelfenschwil. Gläubiger: Johann Jakob Tanner, Herisau; heutiger Grundeigentümer: ???.

27. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 831, über Fr. 636.36, datiert 18. Oktober 1847; ursprünglicher Schuldner: Konrad Näf, Stegli, Lenggenwil; Gläubiger: Kirchenpflegschaft Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: Arnold Fust, Stegli, Lenggenwil.

28. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 840, über Fr. 600, datiert 15. November 1847; ursprünglicher Schuldner: Kaspar Kaufmann, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Otbmar Bossart, Niederhelfenschwil; heutiger Grundeigentümer: Johann Boppart, Niederhelfenschwil.

29. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 926, über Fr. 954.55, datiert 9. August 1849; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Niedermann, Bernhardszell; Gläubiger: Anna Margareta Henzmann, Arbon; heutiger Grundeigentümer: ???.

30. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 939, über Fr. 2121.21, datiert 10. November 1849; ursprünglicher Schuldner: Anton Kuhn, in Lenggenwil; Gläubiger: Maria Barbara, Rudolf, Maria Elisabetha, Maria Verena, Franziska und Maria Theresia Kuhn, in Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: Karl Frick, in Lenggenwil.

31. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1029, über Fr. 318.18, datiert 8. Mai 1852; ursprünglicher Schuldner: Jakob Anton Stäheli, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Johannes Neuweiler, in St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Johann Gubser, in Niederhelfenschwil.

32. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1050, über Fr. 348.48, datiert 18. Dezember 1853; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Bisegger, in Intra; Gläubiger: Johann Baptist Jung, Gemeinderat, zur Mühle, Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: ???.

33. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1109, über Fr. 713.79, datiert 31. März 1853; ursprünglicher Schuldner: Lorenz Stierlin, in Lenggenwil; Gläubiger: Anton Kuhn, in Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: Karl Frick, in Lenggenwil.

34. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1110, über Fr. 106.06, datiert 6. April 1856; ursprünglicher Schuldner: Gallus Renner, Zuckenriet; Gläubiger: Schulfond Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: August Schlauri, Zuckenriet.

35. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1119, über Fr. 75.46, datiert 25. April 1854; ursprünglicher Schuldner: Jakob Anton Moser, z. Adler, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Johann Michael Löhrer, Niederhelfenschwil; heutiger Grundeigentümer: Jakob Meier, Niederhelfenschwil.

36. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1121, über Fr. 13.90, datiert 17. Mai 1854; ursprünglicher Schuldner: Benedikt Aeby, Freihof Zuckenriet; Gläubiger: Johann Jakob Klaus, Vize-Vermittler, Freihof, Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: Friedrich Lanper, Freihof, Zuckenriet.

37. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1123, über Fr. 3256.63, datiert 1. Juni 1854; ursprünglicher Schuldner: Georg Grob, Gemeinderat, Laupen; Gläubiger: Nanette Grob, in Laupen; heutiger Grundeigentümer: Albert Lenz, in Laupen.

38. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, über Fr. 740.44, datiert 17. Jänner 1855; ursprünglicher Schuldner: Franz Josef Ruggli, Enkhäusern; Gläubiger: Franz Josef Ruggli's Erben, Enkhäusern; heutiger Grundeigentümer: Johann Josef Krucker-Graf, Enkhäusern.

39. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1154, über Fr. 150, datiert 12. April 1855; ursprünglicher Schuldner: Gallus Renner, Zuckenriet; Gläubiger: Martin Kuhn, in Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: August Schlauri, Zuckenriet.

40. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1188, über Fr. 3360, datiert 24. Mai 1856; ursprünglicher Schuldner: Karl Josef Lenz, Sohn, Lenggenwil; Gläubiger: Karl Josef Lenz, Vater, Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: Gottlieb Lenz, zum Landhaus Lenggenwil.

41. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1209, über Fr. 400, datiert 16. Juli 1856; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Bossart, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Verwaltungsrat Josef Jung, sel. Erben, Niederhelfenschwil; heutiger Grundeigentümer: Franz Artho Niederhelfenschwil.

42. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1214, über Fr. 150, datiert 27. Oktober 1856; ursprünglicher Schuldner: Johann Christopb Högger, Entenschwil; Gläubiger: Frau Wwe. Fehr geb. Ernst, in St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Fritz Blatter, in Entenschwil.

43. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1215, über Fr. 3003.03, datiert 24. November 1856; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Niedermann, Thaa-Lenggenwil; Gläubiger: Maria Katharina Niedermann, Thaa-Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: alt Gemeinderat Johann Niedermann, Thaa.

44. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1230, über Fr. 1050, datiert 10. Juni 1857; ursprünglicher Schuldner: Krähenmann Alois Franz, Enkhäusern; Gläubiger: Krucker Josef, Vater, Enkhäusern; heutiger Grundeigentümer: Adolf Bötschi, in Enkhäusern.

45. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. III, Nr. 1274, über Fr. 3620, datiert 18. Januar 1858; ursprünglicher Schuldner: Die sechs Söhne des Johann Jakob Schedler zu Giel, Henau; Gläubiger: Johann Baptist Keller, älterer in Oberhub; heutiger Grundeigentümer: ???.

46. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1320, über Fr. 3500, datiert 23. April 1859; ursprünglicher Schuldner: Gebr. Jos. Ant. & Rup. Häusler, in Zuckenriet; Gläubiger: Josef Anton Häusler, älter, in Zuckenriet; heutige Grundeigentümer: ???.

47. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1336, über Fr. 60, datiert 27. Oktober 1859; ursprünglicher Schuldner: Gallus Anton Moser, Dietenwil; Gläubiger: Evang. weiblicher Dienstbotenfond, Bischofszell; heutiger Grundeigentümer: ???.

48. Zehnten. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1345, über Fr. 1.73, datiert 9. November 1859; ursprünglicher Schuldner: Johann Keller, Oberhub, Lenggenwil; Gläubiger: Peter Hitz, Oberhub-Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: ???.

49. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1382, über Fr. 6000, datiert 2. Juli 1860; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Koch, in Oberhub-Lenggenwil; Gläubiger: Jungfer Wilhelmina Züst, in St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: ???.

50. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1418, über Fr. 195, datiert 7. November 1860; ursprünglicher Schuldner: Jakob Keller, in Olmenschwil; Gläubiger: Friedensrichter Ziegler, in Hosenruck, Thurgau; heutiger Grundeigentümer: ???.

51. Pfandbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1466, über Fr. 2800, datiert 10. August 1861; ursprünglicher Schuldner: Johann Baptist Scherrer, Unterhub; Gläubiger: Naturhistorisches Museum und Genossenschaft St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Bortolomai Francesco Unterhub-Lenggenwil.

52. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1475, über Fr. 240, datiert 21. September 1861; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Stäheli, in Dietenwil; Gläubiger: seine Kinder erster Ehe: Bernhardina, Josef Anton, Theres und Rosina Stäheli; heutiger Grundeigentümer: Albert Klaus-Krucker, Dietenwil.

53. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1498, über Fr. 1200, datiert 25. November 1861; ursprünglicher Schuldner: Abraham Gröbli, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Johannes Künzli, Niederhelfenschwil; heutiger Grundeigentümer: ???.

54. Kapitalisierungsakt, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1512, über Fr. 87.50, datiert 13. Februar 1862; ursprünglicher Schuldner: Karl Josef Lenz, Lenggenwil; Gläubiger: Kath. Korporation des Kantons St. Gallen; heutiger Grundeigentümer: Gottlieb Lenz, zum Landhaus Lenggenwil.

55. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1529, über Fr. 350, datiert 5. Mai 1862; ursprünglicher Schuldner: Karl Eigenmann, Zuckenriet; Gläubiger: Maria Koch, Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: ???.

56. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1595, über Fr. 214, datiert 2. März 1863; ursprünglicher Schuldner: Johannes Schneider, Sohn, Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: Johann Schneider, Zuckenriet.

57. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1653, über Fr. 300, datiert 14. Mai 1864; ursprünglicher Schuldner: Schneider Bonifaz, Zuckenriet; Gläubiger: Herbert J. A., Pfleger, Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: Johann Schneider, Zuckenriet.

58. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1689, über Fr. 600, datiert 6. Februar 1865; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Lenz, a. Lehrer, Lenggenwil; Gläubiger: Josef Anton Lenz, in Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: Wilhelm Lenz, Lenggenwil.

59. Versicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1697, über Fr. 2888.20, datiert 7. April 1865; ursprünglicher Schuldner: Karrer Johannes, Röhrlibad, Lenggenwil; Gläubiger: seine Stiefkinder Anna, Maria und Theresia Keller, in Röhrlibad; heutiger Grundeigentümer: Josef Widler, Röhrlibad.

60. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1672, über Fr. 200, datiert 25. Juli 1865; ursprünglicher Schuldner: Stehrenberger Baptist, Decker, Zuckenriet; Gläubiger: Forrer Johann Georg, Sorenthal; heutiger Grundeigentümer: ???.

61. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1699, über Fr. 100, datiert 2. Juni 1865; ursprünglicher Schuldner: Gallus Häusler, im Städeli; Gläubiger: Jakob Anton Niedermann, im Städeli-Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: Schindler August, Städeli-Lenggenwil.

62. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1673, über Fr. 400, datiert 25. Juli 1865; ursprünglicher Schuldner: Wwe. Krucker-Klaus, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Forrer Johann Georg, Sorenthal; heutiger Grundeigentümer: ???.

63. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1743, über Fr. 523.80, datiert 11. September 1865; ursprünglicher Schuldner: Johannes Holenstein, in Unterhub-Lenggenwil; Gläubiger: Jakob Anton Wick, in Unterhub; heutiger Grundeigentümer: ???.

64. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. IV, Nr. 1767, über Fr. 512.50, datiert 12. April 1866; ursprünglicher Schuldner: Josef Zumbühl, Rosenberg-Zuckenriet; Gläubiger: Kantonsrat J. B. Jung, Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: ???.

65. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. V, Nr. 1957, über Fr. 1400, datiert 4. November 1869; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Morant Thurstuden, Gläubiger: Pankraz Wick, z. Scheidweg, Wil; heutiger Grundeigentümer: ???.

66. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. V, Nr. 1991, über Fr. 300, datiert 12. Mai 1870; ursprünglicher Schuldner: Klaus Zölestin, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Josef Anton Jung, Niederhelfenschwil; heutiger Grundeigentümer: ???.

67. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. V, Nr. 2064, über Fr. 500, datiert 15. September 1871; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Ruckstuhl, Leuggenwil; Gläubiger: Vize-Vermittler Herbert, Zuckenriet; heutiger Grundeigentümer: ???.

68. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. V, Nr. 2292, über Fr. 600, datiert 8. März 1875; ursprünglicher Schuldner: Frau Kathr. Moser geb. Bürgi, in Bronschhofen; Gläubiger: Gemeinderat J. A. Niedermann, Thaa-Lenggenwil; heutiger Grundeigentümer: ???.

69. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. V, Nr. 2331, über Fr. 900, datiert 29. Juli 1875; ursprünglicher Schuldner: Josef Krucker, a. Armenvater, Zuckenriet; Gläubiger: a. Gemeindeammann Rup. Jung und Mithaften, Niederhelfenschwil; heutiger Grundeigentümer: Josef Forrer, Zuckenriet.

70. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. VI, Nr. 2598, über Fr. 400, datiert 4. November 1878; ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Näf, Weber, Laupen; Gläubiger: Josef Anton Högger, Obersteinach; heutiger Grundeigentümer: Gottfried Studer, Dägenschwil.

71. Kaufschuldversicherungsbrief, Pfandprot. Bd. VIII, Nr. 4351, über Fr. 4000, datiert 8. Januar 1906; ursprünglicher Schuldner: Paul Huber, Schreinermeister, Niederhelfenschwil; Gläubiger: Frau Wwe. Klaus-Brändle, Bazenheid; heutiger Grundeigentümer: Bernhard Scherrer, Schreinermeister, Niederhelfenschwil.

Die Gläubiger dieser Titel werden hiermit aufgefordert, sich bis 12. August 1929 beim Bezirksgerichtspräsidium Wil zu melden, ansonst die Kraftloserklärung der Titel erfolgen wird. (W 302²)

Wil (St. Gallen), den 3. August 1928.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Es werden vermisst:

a) 2 Stück 5¼ % Obligationen der Obwaldner Gewerbebank, Sarnen, Nrn. 690/91, von je Fr. 1000, lautend auf den Inhaber, ausgestellt den 2. Februar 1925, mit Coupons per 2. Februar 1926 u. ff.

b) Sparheft Nr. 790 der Obwaldner Gewerbebank von Fr. 1118.40 per 31. Dezember 1927, lautend auf Jos. Huber-von Rotz sel. Erben.

Die unbekannten Inhaber dieser Werttitel werden nach Art. 870 Z. G. B. und 156 E. G. hierzu aufgefordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.

Sarnen, den 8. August 1928. (W 307¹)

Der Kantonsgerichtspräsident: A. Küchler.

Le président du Tribunal civil du district de Vevey à vous, le détenteur inconnu des actions nos 97, 99, 100 et 101 du capital nominal de fr. 150 chacune, de la Société des Copropriétaires des Montagnes de Caudon-Dessous et des Grosses Preises, à Blonay, propriété de Elise Mamin née Dupraz, à la Tour-de-Peilz, Emma Dind née Dupraz, à Lausanne, et de feu Jules Dupraz, sommation vous est faite de produire ces titres au Greffe du Tribunal du district de Vevey dans le délai de trois ans, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 325³)

Donné à Vevey, le 21 août 1928. Le président: **R. Petitmermet.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bauunternehmung. — 1928. 20. August. Die Firma **Losinger & Co.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, und Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1926, Seite 662), hat in der Generalversammlung vom 31. Juli 1928 in Revision von § 4 der Gesellschaftsstatuten, das Aktienkapital von Fr. 200,000 auf Fr. 500,000 erhöht, durch Ausgabe und Vollcinzahlung von 300 weitern Namenaktien zu je Fr. 1000. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien von nominell Fr. 1000. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

20. August. Die Mitglieder der **Standschützengesellschaft Neumünster**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 3), haben in ihrer Generalversammlung vom 27. November 1927 die Streichung des Vereins im Handelsregister beschlossen. Dieser Verein (welcher gestützt auf Art. 60 u. ff. Z. G. B. unverändert weiterbesteht) und damit die Unterschriften von Oberst Hans Kern, Heinrich Peter und Servilio Medici, werden daher gelöscht.

Gartenbaugeschäft. — 20. August. Die Firma **Paul Schädlich**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1927, Seite 178). Die Prokuristin Lisa Wachs geb. Schädlich, heisst nunmehr Lisa Schädlich gesch. Wachs, ist Bürgerin von St. Gallen und wohnt wie bisher in Zürich.

Tabak und Tabakprodukte en gros. — 20. August. In der Firma **W. Gubler & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1926, Seite 1732), ist die Prokura des Charles Bertuch erloschen.

Bauunternehmung. — 20. August. Inhaber der Firma **Constantin Wetzel**, in Zürich 6, ist Constantin Wetzel-Iseli, Architekt, von Zürich, in Zürich 6. Bauunternehmung. Birchstrasse 40.

20. August. **Landw. Verein Bonstetten**, in Bonstetten (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1922, Seite 2057). In der Generalversammlung vom 18. März 1928 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten angenommen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma wurde abgeändert in: **Landwirtschaftliche Genossenschaft Bonstetten.** Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes in der Bevölkerung. Einwohner von Bonstetten und Umgebung, welche volljährig oder gesetzlich vertreten sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwalter führt Einzelunterschrift. Konrad Nievergelt und Jakob Illi-Baumann sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Albert Glättli, Quästor, bekleidet nunmehr das Amt des Verwalters; neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Näf, Landwirt, von Stallikon und Bonstetten, als Aktuar, und Theodor Hedinger, Landwirt, von Bonstetten, als Beisitzer, beide in Bonstetten.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 20. August. **Amerona Corporation**, Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1927, Seite 1585). Franz Recordon-Sossou und Natalia Recordon-Sossou sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen.

Installationsgeschäft usw. — 20. August. Hermann Winter und Emil Winter, beide von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma **Gebr. Winter**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Hermann Winter führt die Firmaunterschrift. Zwischen dem Gesellschafter Hermann Winter und dessen Ehefrau Ester Necha geb. Grünspan besteht vertragliche Gütertrennung. Handel in Beleuchtungskörpern und Installationsgeschäft. Kasernenstrasse 23.

Woll- und Baumwollgarne usw. — 21. August. Der Verwaltungsrat der **H. Moersdorff-Scherer Aktien-Gesellschaft (H. Moersdorff-Scherer Société Anonyme)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1928, Seite 1589), hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Jakob Gränicher, von Röthenbach (Bern), in Huttwil (Bern). Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Elektrische Installationen. — 21. August. Inhaber der Firma **Jakob Kowner**, in Zürich 1, ist Jakob Kowner, von Egg (Zürich), in Zürich 7. Elektrische Installationen. Torgasse 4.

21. August. Die Firma **Handels- & Finanzierungsgenossenschaft «Union» Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1927, Seite 1157), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Clausiusstrasse 67, Zürich 6.

Gorberei, Maschinenriemen usw. — 21. August. Die Firma **Staub & Co.**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1923, Seite 1438), erteilt Kollektivprokura an Emil Staub, junior, von und in Männedorf. Er zeichnet gemeinsam mit einem der übrigen Prokuristen.

Verlag. — 21. August. Die Firma **Dr. Eugen Vadnai**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 16. Dezember 1925, Seite 2097), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Bahnhofquai 15, Zürich 1.

Auto-Garage usw. — 21. August. Inhaber der Firma **Schönholzer**, in Zürich 3, ist Arnold Schönholzer, von Istighofen-Bussnang (Thurgau), in Zürich 3. Auto-Garage, Auto-Service. Birmensdorferstrasse 125.

Bau- und Möbelschreinerei. — 21. August. Inhaber der Firma **Hermann Armbruster**, in Altstetten, ist Hermann Armbruster, von und in Altstetten. Bau- und Möbelschreinerei. Schulstrasse 6.

21. August. **Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1927, Seite 976). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Eduard W. Bodmer, Kaufmann, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Elektrische Apparate usw. — 21. August. **Electro Lux A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1928, Seite 979). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Otto Eigenheer, von Klein-Andelfingen, in Zürich. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Seidenstoffe. — 21. August. Inhaber der Firma **Emil Suter**, in Zürich 2, ist Emil Suter, von Grüningen, in Zürich 6. Fabrikation von und Kommission in Seidenstoffen. Bleicherweg 40.

21. August. **Gemeinnütziger Verein Caritas**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1926, Seite 460). Berta Urscheler und Mario Nellen sind aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Berta Höhener, bisher Kassiererin, ist nun Präsidentin; Paula Studer, bisher Präsidentin, Vizepräsidentin; Klara Killer, bisher Aktuarin, Kassiererin; neu wurden in den Vorstand gewählt: Rosa Hanimann, Kinderpflegerin, von Mörschwil (St. Gallen), in Zürich, als Aktuarin, und Mina Reichert, Haushaltungslehrerin, von und in Zürich, als Beisitzerin. Die Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

21. August. Unter der Firma **Baugenossenschaft Scheffelstrasse** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 29. Juni 1928 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Ueberbauung von Liegenschaften. Sie kann ausserdem alle Geschäfte tätigen, die mit dem Liegenschaftenverkehr direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500, die bei der Uebernahme voll einzubezahlen sind. Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person kann Mitglied der Genossenschaft werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu erwerben. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist unbeschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsates. Beim Verkauf von Anteilscheinen steht der Genossenschaft ein Vorkaufsrecht zu. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auf Ende des Geschäftsjahres (30. Juni) nach vorangegangener sechsmonatlicher Kündigung, sowie durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Das Ergebnis aus der Verwertung des Landes, seiner Bebauung und Vermietung und des Verkaufes der Häuser bildet nach Abzug aller Passivzinsen, Gehälter, Sitzungsgelder, Verwaltungsspesen und des ordentlichen Unterhaltes der Liegenschaften sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste den Reingewinn der Genossenschaft. Ueber dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand von 3—4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. (Der Verwaltungsrat wird gebildet durch die sämtlichen Mitglieder des Vorstandes und die weitern in denselben gewählten Mitglieder). Diese letztern rekrutieren sich aus Genossenschaftern, welche für geleistete Arbeiten und Lieferungen ein Haus an Zahlungsstatt übernehmen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jean Spillmann, Malermeister, von Hedingen, Präsident: Max Strub, Architekt, von Trimbach (Solothurn), Vizepräsident und Protokollführer; Gustav Bodmer, Ofenfabrikant, von Zürich, Rechnungsführer, und Wilhelm Huber, Spenglermeister, von Zürich, Beisitzer; alle in Zürich. Geschäftslokal: Mainaustrasse 33, Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Messerschmiede, Coiffeurbedarfsartikel. — 1928. 20. August. Arthur Jaggi-Heyer, sen., von Thierachern, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen; Rudolf Jaggi, jun., und Arthur Jaggi, jun., beide von Thierachern und ebenfalls in Ostermundigen, haben unter der Firma **Gebr. Jaggi & Co.**, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1928 ihren Anfang nahm. Messerschmiede und Coiffeur-Bedarfsartikel en gros. Stationsweg 40, Ostermundigen.

Maschinenbauwerkstätte. — 20. August. Die Firma **Alfred Rütschi**, Maschinenbauwerkstätte, in Sinneringen, Gemeinde Vechigen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1927, Seite 239), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. August. Genossenschaft **Typographia Bern** (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1924, Seite 1764). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Franz Kilchenmann, Karl Jufer, Ernst Brönnimann und Emil Züst. Die Unterschriften Kilchenmann, Jufer und Brönnimann sind erloschen. Der Vorstand der Genossenschaft besteht nunmehr aus: Willy Schwehr, bisheriger Beisitzer, als Präsident; Otto Galli, von Oberdiessbach, Maschinenmeister, in Bern, als Vizepräsident; Adolf Schäfer, als Sekretär, bisher, und folgenden Beisitzern: Eduard Schüle, bisher; Karl Aeschbacher, von Eggiwil, Typograph; Ernst Rohrbach, von Rüeggisberg, Typograph; Jacques Mallet, von Renan, Typograph; alle in Bern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Stelle des II. Sekretärs ist zurzeit unbesetzt.

Herren- und Knabenkonfektion. — 21. August. Die Firma **Jean Wettstein**, Herren- und Knabenkonfektion, in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 23. Oktober 1922, Seite 1902), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bangeschäft. — 21. August. Inhaber der Firma **Ernst Wittwer**, in Gasel, Gemeinde Köniz, ist Ernst Wittwer, von Oberlangenegg, in Gasel, Gemeinde Köniz. Baugeschäft daselbst.

21. August. Unter der Firma **Landverwertung Bümpliz-Süd A. G.** bildet sich, mit Sitz in Bern-Bümpliz, eine Aktiengesellschaft, gestützt auf die Statuten vom 11. August 1928. Die Gesellschaft bezweckt die Erwerbung von Terrain am Bahnbeweg und an der Freiburgstrasse in Bümpliz und dessen Verwertung. Sie kann sich auch an andern ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 255,000, eingeteilt in 255 Namenaktien zu je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft übernimmt von Friedrich Messerli, Bendicht Schwab und Christian Reber in Bern-Bümpliz und Gottfried Bienz in der Heitern zu Neuenegg, zwei Stücke Bauterrain in Bern-Bümpliz, gemäss Beschreibung in Art. 5 der Statuten, um den Preis von Fr. 248,000. Für die nach Ueberbund der Aufhaftungen verbleibende Kaufrestanz von Fr. 200,000 werden den Verkäufern 200 Stück vollständig liberierte Aktien zugeteilt und zwar erhalten: Messerli, Schwab, Reber und Bienz je 50 Stück. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates ist Friedrich Messerli, von Kaufdorf, Sägereibesitzer, in Bern-Bümpliz. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Bendicht Schwab, von Dotzigen, Privatier, in Bern-Bümpliz; Christian Reber, von Schangnau, Landwirt, in der Riedern zu Bern-Bümpliz, und Gottfried Bienz, von Rüderswil, Pächter, in der Heitern zu Neuenegg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates.

Bureau Erlach

20. August. Die **Käsereigenossenschaft Gals**, mit Sitz in Gals (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1924, Seite 1190), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Emil Schwab-Schär, des bisherigen Sekretärs Abraham Schreyer-Liniger und des bisherigen Kassiers und Vizepräsidenten Fritz Künzi-Schreyer neu in den Vorstand gewählt: Robert Niederhäuser, von Eggiwil, Landwirt, in Gals, Präsident; Jakob Schreyer, Felixes, Landwirt, von und in Gals,

Sekretär; Paul Schwab-Schreyer, Landwirt, von und in Gals, Kassier und Vizepräsident. Die übrige Besotzung des Vorstandes sowie die Vertretung ist gleich geblieben, Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv. Die Unterschriften von Emil Schwab und Abraham Schreyer sind erloschen.

Tuch-, Schuh- und Spezereihandlung usw. — 20. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Schwab & Cie**, Tuch-, Schuh- und Spezereihandlung, Mercerie, Bonneterie, mit Sitz in Ins (S. H. A. B. Nr. 265 vom 5. November 1919, Seite 1942), sind die Gesellschafter Marie Desbaillets geb. Schwab in Genf und Anna Sulzer geb. Schwab in Paris, ausgeschieden. Die andern Gesellschafter Emil Schwab und Hedwig Stucki geb. Schwab, in Ins, führen die Gesellschaft unter der gleichen Firma weiter.

Bureau Laupen

Bau- und Möbelschreinerei. — 21. August. Inhaber der Firma **Adolf Hofmann**, in Laupen, ist Adolf Hofmann, von Seedorf bei Aarberg, in Laupen. Bau- und Möbelschreinerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Epicerie, mercerie, boulangerie, etc. — 1928. 20 août. Le chef de la maison **Victor Gabriel**, à Granges, est Victor, feu Jean Gabriel, de et à Granges. Epicerie, mercerie, boulangerie, commerce de farines, commerce de vins.

Charpentier, menuisier. — 20 août. Le chef de la maison **Pilloud Louis**, à Châtel-St-Denis, est Louis Pilloud, feu Jean, de et à Châtel-St-Denis. Entreprise de charpente et de menuiserie.

Commerce de bétail. — 20 août. La raison **Dévaud Léonhard**, commerce de bétail, à Porsel (F. o. s. du c. du 13 mai 1919, n° 113, page 814), est radiée d'office, le titulaire étant depuis établi à St-Martin.

Hôtel, commerce de bétail. — 20 août. La raison **Dévaud Léonard**, Hôtel du Lion d'Or, à St-Martin (F. o. s. du c. du 1er février 1923, n° 26, page 237), a changé son genre de commerce et joint à son commerce actuel celui de commerce de bétail.

Epicerie, mercerie. — 20 août. Mario et Séraphine Grandjean, feu François, de et à Le Crêt, ont constitué à Le Crêt sous la raison sociale **Sœurs Grandjean**, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Epicerie, mercerie.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 20 août. Le chef de la maison **Pittet**, à Le Crêt, est Jules Pittet, fils de Julien, originaire de la Joux, à Le Crêt. Boulangerie, épicerie, mercerie.

Epicerie, mercerie. — 20 août. Le chef de la maison **Madeleine Mesot**, à Fiaugères, est Madeleine Mesot, fille de Jean, de et à Fiaugères. Epicerie, mercerie.

Bureau de Fribourg

11 août. Anna Weck a cessé d'être secrétaire de l'association établie à Seedorf, commune de Noréaz, sous la raison sociale **Société N. D. de Compassion** (F. o. s. du c. du 18 septembre 1902, n° 338, page 1349). Sa signature est en conséquence radiée. Elle a été remplacée par l'abbé Willy Castel, originaire de L'Ile Maurice, aumônier, à Seedorf, lequel en cette qualité engagera valablement l'association en signant collectivement avec le président. La directrice a été élue en la personne d'Anna Malfondet, originaire de Macon (France), à Seedorf, à laquelle est conférée la signature individuelle.

Confections, bonneterie, etc. — 17 août. La maison **René Gross**, confections, bonneterie, articles de ménage, à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 mai 1924, n° 108, page 780), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Viehhandel. — 13. August. Inhaber der Firma **Johann Spicher**, im Kapf, Gemeinde Heitenried, ist Johann Spicher, Sohn des Joseph, von Ueberstorf, in Kapf, Heitenried. Viehhandel.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1928. 16. August. Die Firma **Pyramidenfliegenfängerfabrik Max Dametz, Zeitz, mit beschränkter Haftung, Filiale Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1919), Herstellung und Vertrieb von Fliegenfängern etc., wird von Amtes wegen gelöscht, da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat.

16. August. Unter der Firma **Türkisch-Bad-Genossenschaft** hat sich, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft gebildet. Sie hat zum Zwecke die Ausübung eines besonderen Massage- und Gymnastikverfahrens, die Ausführung von Massagen nach ärztlichen Vorschriften, den Betrieb eines türkischen Schwitzbades, die Verabreichung von andern Bädern und alle damit im Zusammenhange stehenden Verrichtungen; sie kann sich an gleichartigen Geschäften beteiligen. Die Statuten sind am 27. Juli 1928 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens des Vorstandes nach Zeichnung von mindestens einem Anteilschein von Fr. 250 auf den Namen. Der Austritt ist nach sechsmonatlicher Kündigung auf Ende des Kalenderjahres zulässig. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt innert drei Jahren nach dem innern Wert, höchstens zum Nennwert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bilanz wird nach den Vorschriften von Art. 656 O. R. aufgestellt. Von dem darnach sich ergebenden Reingewinn fallen 10 % in den Reservefonds, bis dieser 50 % des Kapitals erreicht, sodann erhält das Genossenschaftskapital eine Dividende bis zu 5 %; vom Rest stehen 25 % dem Vorstand und 75 % der Generalversammlung zur Verfügung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Vorstandes ist Johann Aerni, Masseur, von Hilterfingen, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Fischmarkt 3 (zum Helm).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1928. 14. August. Unter dem Namen **Homberger-Stiftung** besteht, mit Sitz in Schaffhausen, eine Stiftung. Zweck derselben ist, Söhnen und Töchtern von Werkangehörigen der Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer und der Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., beide in Schaffhausen, Mithilfe zu gewähren bei der Erlernung eines Berufes. Mit den Mitteln der Stiftung soll vor allem strebsamen Talenten ermöglicht werden, durch eine tüchtige Berufslehre eine sichere Grundlage für ihr späteres Fortkommen zu schaffen. Die Stiftungsurkunde datiert vom 6. April 1927. Die Aufsicht über die Verwaltung der Stiftung führt der jeweilige Verwaltungsrat der «Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer», in Schaffhausen, oder ihrer Rechtsnachfolgerin als Stiftungsrat. Die Verwaltung der Stiftung wird einem aus 2—3 Mitgliedern bestehenden Vorstand übertragen, dem auch die Vertretung der Stiftung nach aussen zusteht. Dem Stiftungsvorstand gehören an: als Präsident: Ernst Homberger, Generaldirektor, von Uster (Zürich); als Vizepräsident: Dr. Julius Bührer, Direktor, von Bibern und Hofen, beide wohnhaft in Schaffhausen, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen.

1928. 20. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen (S. A. pour l'Industrie de la Soie Artificielle) (S. A. per l'Industria della Seta Artificiale) (Artificial Silk Industries Ltd.)**, mit Sitz in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Juni 1928, Seite 1123), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1928 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 12 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurden als weitere Mitglieder gewählt: Georg Reichel, Bankdirektor, von Nürnberg, in Riehen bei Basel, und Emil Hans Mahler-Guhl, Ingenieur, von Thalwil, in Küsnacht (Zürich), welche unter sich kollektiv oder je einer kollektiv mit einem andern zur Kollektivzeichnung Berechtigten für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Aargau — Argovie — Argovia

Conditorei-Bäckerei. — 1928. 20. August. Inhaber der Firma **Hermann Wüthrich-Bünzli**, in Aarau, ist Hermann Wüthrich-Bünzli, von Eggiwil (Bern), in Aarau. Conditorei-Bäckerei. Herzogstrasse 55.

Wirtschaft. — 20. August. Inhaberin der Firma **Frau Emma Schärer-Peter, z. Aarfähre**, in Biberstein, ist Frau Emma Schärer-Peter, von und in Biberstein. Wirtschaft zur Aarfähre.

Kolonialwaren. — 21. August. Inhaber der Firma **Gustav Suter-Müller**, in Oberentfelden, ist Gustav Suter-Müller, von Gränichen, in Oberentfelden. Kolonialwaren. Hauptstrasse Nr. 106.

Milch- und Spezereihandlung, — 21. August. Inhaber der Firma **Cölestin Heimgartner**, in Obersiggenthal, ist Cölestin Heimgartner, von Baden, in Unternussbaumen, Gemeinde Obersiggenthal. Milch- und Spezereihandlung. Unternussbaumen.

21. August. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kreis Sarmenstorf**, in Sarmenstorf (S. H. A. B. 1918, Seite 707), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Peter Koch-Stutz, Landwirt, von Büttikon, in Sarmenstorf, bisher; Vizepräsident: Johann Strebel, Landwirt, Gemeindeammann, von und in Uetzwil, bisher Beisitzer; Aktuar: Ernst Keusch, Landwirt, von Boswil, in Hilfikon; Beisitzer sind: Valentin Kündig, Landwirt, von und in Sarmenstorf, Verwalter, bisher, und Josef Strebel, Landwirt, von und in Sarmenstorf. Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Josef Baur und des bisherigen Aktuars Baptist Keusch, sind erloschen. Für die Gesellschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1928. 31 juillet. La **Société Immobilière du Bouchet**, société anonyme qui a eu jusqu'ici son siège à Châtelaine, commune de Vernier, inscrite au registre du commerce de Genève le 5 octobre 1916, publiée dans la F. o. s. du c. du 10 octobre 1916 et qui a fait l'objet d'une dernière publication dans cette feuille en date du 23 mars 1927, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 juillet 1928, décidé le transfert de son siège social à Lausanne. Les statuts primitifs datés du 3 octobre 1916 ont été modifiés le 26 juillet 1928. La raison sociale est changée en celle de **Société Anonyme du Bouchet**. La société a pour but l'achat, l'exploitation, la gérance et la vente d'immeubles et toutes opérations financières et commerciales à l'étranger. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société seront valablement faites par insertions dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. L'assemblée a désigné, en remplacement de Henri Lindemann dont la signature est radiée, un seul administrateur en la personne de Oscar Wiedmann, de France, expert-comptable, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de Bourg 27, bureau O. Wiedmann.

9 août. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Auguste Cérésole, à Lausanne, le 1er août 1928, et statuts du même jour, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Alimentation Royale S. A. (Royal Food Co. Ltd.)**. Celle-ci a son siège à Lausanne et a pour objet l'exportation des produits alimentaires suisses et éventuellement la fabrication de ceux-ci. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul administrateur qui est Conrad Muller, de Buhwil (Thurgovie), lithographe, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue du Tribunal Fédéral 9.

20 août. Suivant procès-verbal et statuts reçus par le notaire Joseph Redard, à Lausanne, le 17 août 1928, et sous la raison sociale **Société Immobilière de Clos Fleuri B.**, il a été formé une société anonyme ayant pour but l'achat des hoirs Nicole, à Lausanne, d'une parcelle de 600 m² environ de terrain, situé à Lausanne, lieu dit En Chissiez, au prix de fr. 10 le m²; la construction sur ce terrain d'une maison locative; l'exploitation et cas échéant la vente de ces immeubles et toutes opérations financières en rapport avec les buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 1000, divisé en 10 actions, nominatives, de fr. 100 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres au plus. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé de Jean Simone, architecte, de et à Lausanne. Bureau de la société: Chemin de Bonne-Espérance 4.

Bureau d'Orbe

16 août. La **Société Coopérative de Consommation de Vaulion**, dont le siège est à Vaulion (F. o. s. du c. des 29 décembre 1905, n° 308, page 2030, et 3 mai 1926, n° 101, page 803), a, dans son assemblée générale du 3 décembre 1927, apporté des modifications à l'article 67 de ses statuts, lequel aura dorénavant la teneur suivante: La société accorde à tous les acheteurs,

sociétaires ou non, un escompte dont le pour-cent est fixé au commencement de chaque exercice. Le bénéfice réalisé sur les affaires, déduction faite des amortissements prévus à l'article 33, lettre L., de l'escompte, de tous frais quelconques et de toutes charges sociales, sera réparti comme suit: 1. 30 % au fonds de réserve; 2. 10 % aux sociétaires, proportionnellement au nombre de parts qu'ils possèdent, sans que cette répartition dépasse le 5 % des parts; 3. le solde du bénéfice sera attribué aux sociétaires, proportionnellement au montant de leurs achats, à condition que ceux-ci ne soient pas inférieurs à fr. 50. D'autre-part, les changements suivants ont été apportés dans le comité: président: Samuel Reymond, instituteur, de l'Abbayo et Chenit, en remplacement de Alfred Magnenat, dont la signature est radiée; caissier: Charles Magnenat, pierriste, de Vaulion, en remplacement de Samuel Reymond, les deux domiciliés à Vaulion. Les autres membres ne changent pas. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Hôtel de Ville. — 20 août. La raison **Lina Sala-Eggler,** exploitation de l'Hôtel de Ville, de Vallorbe (F. o. s. du c. n° 55 du 6 mars 1928, page 439), est radiée ensuite de faillite de la titulaire.

Bureau d'Oron

20 août. La **Société Coopérative de Laiterie de Mézières,** dont le siège est à Mézières (F. o. s. du c. du 15 février 1916), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: président: Hector Gloor, de Mézières; vice-président: Samuel Loup, de Rougemont; secrétaire: Alfred Jordan, de Mézières; les trois agriculteurs; domiciliés à Mézières. Les membres de la direction sortant de charge: Constant Jordan, président; Edouard Jordan, vice-président. La signature de Constant Jordan est éteinte. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Payerne

21 août. **Scieries Réunies Payerne-Moudon,** société anonyme ayant son siège à Payerne (F. o. s. du c. des 13 octobre 1922, page 1071, et 23 mai 1924, page 877). Louis Dupertuis, président, décédé, et Ferdinand Faucherre, démissionnaire, ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Pour les remplacer, l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 18 décembre 1926 a nommé administrateurs: Emile Monachon, de Martherenges, domicilié à Moudon, agriculteur, et Paul Henry, de Valleyres sous Ursins, domicilié à St-Cierges, négociant. Gottlieb Schaub, administrateur déjà inscrit, a été désigné comme président du conseil d'administration. Il engage la société par sa signature individuelle. La signature de l'ancien président Louis Dupertuis est radiée.

Bureau de Vevey

Fers et métaux, articles de ménage, etc. — 21 août. La société anonyme **Nicollier & Cie. S. A.,** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 7 septembre 1918, n° 213, page 1434; 12 juillet 1926, n° 159, page 1281), a, dans ses assemblées générales extraordinaires des 23 juin, 2 juillet et 13 août 1928, révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le capital social a été augmenté et porté de fr. 100,000 à fr. 150,000 par l'émission de 200 actions nouvelles de fr. 250 chacune, au porteur. Les anciennes actions de fr. 500 et les nouvelles actions de fr. 250 ont ensuite été échangées contre des actions de fr. 750, à raison de 1 action de fr. 500 et 1 action de fr. 250, contre une nouvelle action de fr. 750. Le capital social est actuellement fixé à fr. 150,000, divisé en 200 actions de fr. 750 chacune, au porteur. La société n'est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, que par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et du gérant ou encore d'un administrateur et d'un directeur ou fondé de procuration. Toutefois, l'administrateur Marthe Hess et le directeur Hans Hess ne peuvent engager valablement la société qu'en signant collectivement avec l'administrateur Joseph Schnyder ou le gérant Joseph Stutz. Le conseil d'administration est composé de trois membres, savoir: Joseph Schnyder, originaire de Vordertal (Schwyz), commerçant, domicilié à Lucerne, président; Marthe Hess (déjà inscrite); Oscar Hübscher, originaire de Schongau (Lucerne), docteur en droit et avocat, à Lucerne. Le conseil d'administration a désigné en qualité de gérant Joseph Stutz, de Schongau (Lucerne), domicilié à Vevey.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

1928. 21 août. L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la **Société des Hôtels Seiler à Zermatt,** avec siège à Zermatt (F. o. s. du c. n° 207 du 22 août 1921, page 1676), du 23 juin 1928, a procédé à une revision des statuts. Les modifications apportées ne changent pas les faits publiés antérieurement et ne sont pas sujet à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Magasin de musique, gramophones, etc. — 1928. 17 août. La maison **Robert Reinert,** magasin de musique et fabrique d'instruments à cordes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 septembre 1920, n° 235), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement: fabrication de gramophones et diaphragmes, fabrication de violons, réparations d'instruments de musique, commerce de musique et instruments. Siège des bureaux: Rue Léopold Robert 50 et ateliers Rue du Parc 47.

18 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 juillet 1928 les actionnaires de la société anonyme immobilière **Crêtêts 65 S. A.,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 août 1925, n° 183), ont renouvelé leur conseil d'administration qui se compose d'un seul membre en la personne de Charles Denni, de La Chaux-de-Fonds, fondé de pouvoirs à St-Imier. La signature d'Edmond Meyer, décédé, est en conséquence radiée. Les bureaux de la société sont transférés Rue Jaquet Droz 27, à La Chaux-de-Fonds.

18 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 juillet 1928, les actionnaires de la société anonyme **S. A. Immeuble Rue des Crêtêts 109 A,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 août 1926, n° 191, page 1494), ont renouvelé leur conseil d'administration qui se compose d'un seul membre en la personne de Charles Denni, de La Chaux-de-Fonds, fondé de pouvoirs, à St-Imier. La signature d'Edmond Meyer, décédé, est en conséquence radiée. Les bureaux de la société sont transférés Rue Jaquet Droz 27 à La Chaux-de-Fonds.

20 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 31 juillet 1928, le **Cercle de l'Union Chorale de La Chaux-de-Fonds,** association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 avril 1926, n° 95), a nommé en qualité de caissier Charles-Frédéric Tinembart, originaire de Bevaix, fonctionnaire postal à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Joseph Bischof dont la signature est radiée.

Horlogerie. — 20 août. **Ora S. A. (Ora A. G.),** société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 août 1928, n° 189), fabrication et vente d'horlogerie, fait inscrire que le siège de ses bureaux est rue Numa Droz n° 86.

Genf — Genève — Ginevra

1928. 18 août. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 août 1928, il a été constitué sous la dénomination de: **Agglomérés de Ciment Standard S. A.,** une société anonyme ayant pour but la production et la vente de matériaux de construction et des matières premières entrant dans leur fabrication. La société peut s'intéresser financièrement à toutes entreprises analogues en Suisse et à l'étranger. Le siège de la société est à Vernier. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 400,000, divisé en 600 actions privilégiées de fr. 500 chacune et 200 actions ordinaires de fr. 500 chacune, toutes nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, d'un ou plusieurs membres. Le premier conseil est composé de 3 membres, en la personne de: Hermann Muller, ingénieur, de Reckingen (Valais), à Lausanne; Louis Perrin, ingénieur, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Plainpalais, et Michel Dionisotti, industriel, de Feschel (Valais), à Lausanne. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 9 août 1928, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Siège social: Vernier, «Avanchet».

Epicerie-herboristerie. — 20 août. La raison **Emma Carlier,** commerce d'épicerie et herboristerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 septembre 1927, page 1731), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 août. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Henri Bois, notaire, à Genève, substituant son confrère Me Eugène Moriaud, également notaire, à Genève, momentanément absent, le 10 août 1928, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme dite: «Alec, société d'éclairage et de chauffage S. A.», établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 juillet 1928, page 1462), réunie le dit jour, a décidé la dissolution et la liquidation de la société et a désigné comme liquidateur Ernest Dalphin, expert-comptable, de Carouge, à Genève, avec pouvoir d'engager par sa seule signature la liquidation qui sera opérée sous le titre de: **Alec, société d'éclairage et de chauffage S. A., en liquidation.** Le droit à la signature des administrateurs P. Roguet et Ch.-Ed. Ducommun est éteint.

Combustibles. — 20 août. La raison **Harold Crot,** représentation des anthracites des Mines de la Mure (Isère) et commerce de combustibles divers, à Sécheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 12 juillet 1924, page 1191), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Produits alimentaires en gros. — 20 août. La raison **R. Wassmer,** produits alimentaires en gros, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 octobre 1927, page 1888), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

20 août. Aux termes d'acte dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, substituant Me Julien Baumgartner, notaire, à Genève, le 14 août 1928, il a été constitué sous la dénomination de: **Dancings S. A.,** une société anonyme dont le siège est à Genève et la durée indéterminée. La société a pour objet l'achat, la vente, la location ou la sous-location ainsi que l'exploitation de bars, dancings ou établissements similaires. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 20 actions, nominatives, de fr. 100 chacune. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers, si le conseil ne comprend qu'un administrateur, par la signature individuelle de ce dernier et s'il y a pluralité d'administrateurs, de la façon qui sera décidée par le conseil d'administration. Pour la première période de trois ans, le conseil comprend un seul membre, nommé en la personne de Arnold Geiser, négociant, des Eaux-Vives, à Genève. Siège social: Tour Maîtresse 10.

Opérations immobilières. — 20 août. Suivant acte reçu par Me A. M. Tapponnier, notaire, à Genève, le 20 août 1928, il a été constitué sous la dénomination de: **Monport S. A.,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 5 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administation composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un, et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé de Edouard Fischer, directeur de la Carrosserie Gangloff, du Petit-Saconnex, aux Eaux-Vives. Siège social: Rue de la Croix d'Or n° 12.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die nachgenannten Schiffe sind von der «Basler Rheinschiffahrt-Aktiengesellschaft», in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden:

Name: Boote «Frobenius» und «Wettstein».

Besondere Kennzeichen: Keine.

Zeit und Ort der Erbauung: 1928 in Mainz-Kastel.

Heimathafen: Basel.

Name der Schiffseigentümer: «Basler Rheinschiffahrt-Aktiengesellschaft».

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Schiffe sind binnen 20 Tagen beim Schiffsregisteramt Basel einzureichen.

Alle diejenigen, welche an diesen Schiffen dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an diesen Schiffen zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramte Basel anzumelden, ansonst die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (V 78)

Basel, den 24. August 1928. **Schiffsregisteramt Basel.**

The Liverpool & London & Globe Insurance Company, Limited, Liverpool

Bilan au 31 décembre 1927

Actif £		Passif £	
1,593,150.—.—	Engagements des actionnaires.	Capital actions	2,655,250.—.—
19,175,439.11. 9	Valeurs mobilières.	Réserves spéciales	4,173,122.16. 3
1,160,070.11. 5	Prêts sur nantissement.	Réserve pour risques en cours	12,599,115.19. 7
846,388. 3. 6	Placements hypothécaires.	» pour sinistres à régler	4,053,266.13. 7
1,125,858. 1. 6	Immeubles.	Engagements envers des sociétés d'assurance	676,564.17.—
34,422.17. 1	Effets et rentes foncières.	Autres engagements	1,192,019.16. 5
1,054,001. 8. 9	Caisse et dépôts en banques.	Fonds de prévoyance du personnel	214,984.19. 2
163,749. 8. 8	Comptes débiteurs des compagnies d'assurance.	Autre passif et créditeurs divers	1,118,265. 7.11
2,539,748.13.11	Primes en suspens.	Compte de profits et pertes	1,588,854. 9.11
271,390.12. 4	Intérêts et loyers à recevoir.		
61,988. 6. 4	Autre actif et débiteurs divers.	(B. 61)	
245,237. 4. 7	Dividendes payés.		
28,271,444.19.10			28,271,444.19.10

Liverpool, le 23 juillet 1928.

H. A. Thomas, Assistant Manager.

Northern Assurance Company, Limited, Londres

Bilan au 31 décembre 1927

Actif £		Passif £	
3,614,949.—.—	Engagements des actionnaires.	Capital social:	
11,804,628. 7. 4	Valeurs mobilières.	Actions ordinaires	4,016,610.—.—
51,879.12.—	Prêts sur nantissement de valeurs.	» préférence 6 %	502,500.—.—
708,942.18. 5	» hypothécaires.	Réserves spéciales	10,189,980.12.10
1,143,251. 4.10	Immeubles.	» pour risques en cours	2,194,950.17. 1
271,553. 6. 8	Prêts à des corporations de droit public.	Réserve pour sinistres à régler	766,582. 4. 8
271,450.19. 6	» et avances sur polices.	Comptes débiteurs chez d'autres sociétés d'assurance	597,208. 7. 5
119,145.15.10	Réversions.	Dettes à d'autres agents	181,113.15. 8
651,764. 4. 8	Espèces en caisse.	Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	1,545. 7. 3
193,677. 5. 3	Dépôts en banque et chèque postal.	Fonds de prévoyance en faveur du personnel	412,479. 6. 1
6,358. 4.11	Effets à recevoir.	Stock d'obligations	901,364.—.—
252,244.14. 1	Comptes créditeurs chez des sociétés d'assurance.	Frais et impôt sur le revenu en suspens	433,589. 1.—
1,332,308. 2. 9	Créances près des agents et des assurés.	Effets à payer	7,450.15. 5
14,215. 3.11	Intérêts échus mais non recouvrés.	Fonds d'épargne des employés	9,269.—. 5
148,139. 2. 8	» non échus.	Intérêts dûs 1er janvier 1927	30,233.12. 6
283,777. 2.11	Prix de la clientèle de compagnies acquises.	London et Scottish Fonds des Vie	4,931,612.16. 4
153,843.10. 9	Dividendes payés en anticipation.	Comptes de profits et pertes	865,948.16. 2
4,931,612.16. 4	London et Scottish Fonds des Vie.		
	(B. 62)		
25,953,741.12.10			25,953,741.12.10

Pour copie conforme.

Northern Assurance Company,
Direction pour la Suisse: Ant. Egli.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Türkei — Ursprungszeugnisse

Laut Mitteilung der türkischen Gesandtschaft in Bern werden die Konsulargeschäfte, die bis jetzt ausschliesslich zum Geschäftskreis des türkischen Konsulats in Genf gehörten, künftig auch von ihrer Konsularabteilung besorgt. Unter anderm befasst sich diese Konsularabteilung der Gesandtschaft mit der Beglaubigung von Ursprungszeugnissen. Da eine territoriale Kompetenzausscheidung zwischen der Konsularabteilung der Gesandtschaft in Bern und dem Konsulat in Genf nicht vorgenommen worden ist, können die Ursprungszeugnisse über Sendungen von irgendwelchem Punkte der Schweiz nach der Türkei je nach Wunsch des Versenders der Konsularabteilung der türkischen Gesandtschaft in Bern oder dem türkischen Konsulat in Genf zur Beglaubigung unterbreitet werden. 198-24. 8.

Turquie — Certificats d'origine

A teneur d'une communication de la Légation de Turquie à Berne, les affaires consulaires qui étaient, jusqu'ici, du ressort exclusif du Consulat de Turquie à Genève, seront désormais gérées également par la Section consulaire de la Légation. Celle-ci visera, entre autres, des certificats d'origine. Aucune délimitation territoriale n'ayant été établie entre les compétences de la Section consulaire de la Légation à Berne et celles du Consulat à Genève, les certificats d'origine relatifs à des marchandises expédiées du Suisse en Turquie pourront être soumis pour visa à la dite Section consulaire à Berne ou au Consulat à Genève, au gré de l'exportateur. 198-24. 8.

Gewichtsüberschreitung bei Postpaketen nach dem Ausland

In jüngster Zeit hat ein überseeischer Staat mehrere Poststücke an die schweizerischen Aufgabeorte zurückgesandt, weil sie das Höchstgewicht von 10 kg um 100—200 g überschritten. Auf Stück und Begleitadresse hatten die Absender selbst zwar bloss 10 oder gar nur 9 kg vorgemerkt. Eine Gewichtsnachprüfung durch die Aufgabepoststellen unterblieb im Vertrauen auf die Richtigkeit der Angaben.

Im Hinblick auf die nachteiligen Folgen solcher Irrtümer (Verspätungen und doppelte Kosten) werden die Absender in ihrem eigenen Interesse um richtige Gewichtsermittlung ersucht. Es empfiehlt sich, die Stücke nicht bis hart an die Grenze einer Gewichtsstufe (z. B. 5 kg, 10 kg usw.) zu füllen, sondern einen geringen Spielraum zu geben.

Die Poststellen werden künftig das Gewicht solcher Stücke sorgfältiger überprüfen. 198-24. 8.

Colis postaux pour l'étranger; dépassement de poids

Un pays d'outre-mer a refoulé dernièrement, sur les offices de poste suisses de dépôt, plusieurs colis postaux, dont le poids réel dépassait de 100 à 200 grammes la limite maximum admise de 10 kg. Les expéditeurs avaient indiqué eux-mêmes, sur les colis et sur les bulletins d'expédition, un poids de 10 kg, voire même de 9 kg seulement. Ces poids ne furent pas vérifiés par les bureaux de dépôt, qui crurent pouvoir se fier à l'exactitude de ces indications.

Eu égard aux conséquences préjudiciables de semblables erreurs (retards et doubles frais), nous invitons les expéditeurs à indiquer exactement, dans leur propre intérêt, le poids des envois qu'ils remettent à la poste. Il leur est recommandé aussi de ne pas confectionner des colis atteignant juste la limite d'un échelon de poids (par ex. 5 ou 10 kg, etc.), mais de laisser, au contraire, jusqu'à cette limite, une petite marge.

Les offices de poste de dépôt devront, à l'avenir, vérifier soigneusement le poids des colis dont il s'agit. 198-24. 8.

Luftpostverkehr 1928

1. Nach einer Mitteilung der Postverwaltung der Union der sozialistischen Sovietrepubliken kann die bis zum 20. September nächsthin im Betrieb stehende Luftverkehrsverbindung Moskau—Kazan—Sverdlovsk—Kourgan—Omsk—Novosibirsk (3045 km) zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpostsendungen nach Sibirien, China, Japan, der Mongolei und den Philippinen benützt werden.

Die Flüge werden zweimal wöchentlich nach folgendem Plan ausgeführt: ab Moskau = jeden Sonntag und Mittwoch um 3⁰⁰, an Novosibirsk = jeden Montag und Donnerstag um 5³⁰, ab Novosibirsk = jeden Montag und Donnerstag um 13⁰⁰, an Moskau = jeden Dienstag und Freitag um 16¹⁰ Uhr.

In bezug auf die Zuschlagsgebühren und die schweizerischen Auswechslungsstellen für diese neue Luftpostlinie gelten die nämlichen Bestimmungen wie für die Luftposten über Moskau hinaus.

2. Am 24., 31. August und 5. September werden die Flugplatzpostämter Zürich und Basel durch Vermittlung der Linie Zürich—Basel—Brüssel—Rotterdam—Amsterdam besondere Luftpostbriefkartenschlüsse für das schwedische fliegende Postamt «Luftpostexp. Nr. 1 London-Stockholm» zur Abfertigung bringen, worin gewöhnliche und eingeschriebene Sendungen nach Schweden, Dänemark, Norwegen und Finnland aufzunehmen sind.

Die mit diesem ausserordentlichen Luftpostdienst beförderten Briefpostgegenstände erhalten den Abdruck eines besondern Stempels der schwedischen Postverwaltung.

Die geltenden Luftpostzuschlagstaxen bleiben unverändert.

3. Wegen der vom 3. September nächsthin an auf den Luftverkehrsverbindungen Genf—Zürich—München—Wien—Budapest, Genf—Zürich—Stuttgart—Erfurt—Halle/Leipzig—Berlin, Zürich—Stuttgart—Frankfurt, Genf—Basel—Mannheim—Frankfurt—Hannover—Hamburg und Genf—Marseille—Barcelona eintretenden Flugplanänderungen wird auf den Luftpostanhang zur Uebersicht der Postdampfer-Verbindungen — Ausgabe vom 1. September 1928 — verwiesen. 198-24. 8.

Service postal aérien 1928

1° Suivant une communication de l'Administration des postes de l'Union des Républiques Soviétistes Socialistes, la ligne postale aérienne Moscou—Kazan—Sverdlovsk—Kourgan—Omsk—Novosibirsk (3045 km), fonctionnant jusqu'au 20 septembre prochain, peut être affectée au transport d'objets de correspondance ordinaires et recommandés à destination de la Sibérie, de la Chine, du Japon, de la Mongolie et des îles Philippines.

Les vols sont effectués deux fois par semaine d'après l'horaire suivant: départ de Moscou = chaque dimanche et mercredi, à 3⁰⁰ h., arrivée à Novosibirsk = chaque lundi et jeudi, à 5³⁰ h., départ de Novosibirsk = chaque lundi et jeudi, à 13⁰⁰ h., arrivée à Moscou = chaque mardi et vendredi, à 16¹⁰ h.

En ce qui concerne les surtaxes aériennes ainsi que les bureaux d'échange suisses pour cette nouvelle ligne, les mêmes prescriptions que pour les postes aériennes au delà de Moscou font règle.

2° Les offices de poste des places d'aviation de Zurich et Bâle expédieront les 24, 31 août et 5 septembre, par l'intermédiaire de la ligne Zurich—Bâle—Bruxelles—Rotterdam—Amsterdam, des dépêches en lettres-avion spéciales pour le bureau de poste suédois volant «Luftpostexp. N° 1 London-Stockholm», renfermant des correspondances ordinaires et recommandées à destination de la Suède, du Danemark, de la Norvège et de la Finlande.

Les objets de correspondance transmis par ce service postal aérien extraordinaire seront frappés de l'empreinte d'un timbre spécial de l'Administration des postes suédoises.

Les surtaxes aériennes sont celles fixées dans les relations internationales.

3° En ce qui concerne les modifications apportées à l'horaire des lignes aériennes Genève—Zurich—Munich—Vienne—Budapest, Genève—Zurich—Stuttgart—Erfurt—Halle/Leipzig—Berlin, Zurich—Stuttgart—Francfort, Genève—Bâle—Mannheim—Francfort—Hanovre—Hambourg et Genève—Marseille—Barcelone, à partir du 3 septembre prochain, il est renvoyé aux indications de l'annexe « Poste aérienne » du tableau des correspondances des paquebots-poste, édition du 1er septembre 1928. 198-24. 8.

Erste Postflüge Niederland—Niederländisch-Indien

Laut einer Mitteilung der niederländischen Postverwaltung können die am 13., 20., 27. September, 4. und 11. Oktober nächsthin je um 6 Uhr von Amsterdam Schiphol nach Niederländisch-Ostindien startenden Flugzeuge zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpostsendungen (ausgenommen Wertbriefe und Wertschachteln) aus der Schweiz nach Britisch-Indien, dem Königreich Siam, den Straits Settlements, Niederländisch-Indien und darüber hinaus benützt werden.

Die Flüge finden nach folgendem Plan statt:

		1. Flug	2. Flug	3. Flug	4. Flug	5. Flug
Amsterdam	ab	13. Sept.	20. Sept.	27. Sept.	4. Okt.	11. Okt.
Karachi	an	17. »	24. »	1. Okt.	7. »	14. »
Allahabad	an	19. »	26. »	3. »	10. »	17. »
Calcutta	an	20. »	27. »	4. »	11. »	18. »
Rangoon	an	21. »	28. »	5. »	12. »	19. »
Bangkok	an	22. »	29. »	6. »	13. »	20. »
Medan	an	23. »	30. »	7. »	14. »	21. »
Palembang	an	24. »	1. Okt.	8. »	15. »	22. »
Batavia	an	25. »	2. »	9. »	16. »	23. »

Zwischenlandungen ohne Postauswechslung in Nürnberg, Budapest, Sofia, Konstantinopel, Alep, Bagdad, Bushir und Bender Abbas.

Der ausser den gewöhnlichen Taxen zu erhebende Luftpostzuschlag beträgt Fr. 2.75 für je 20 g oder Bruchteil, dazu die Luftpostgebühren des allgemeinen Verkehrs für die Vermittlung mit dem ordentlichen Postflug Zürich—Basel—Brüssel—Rotterdam—Amsterdam (12., 19. und 26. September).

Ein einfacher gewöhnlicher Brief bis 20 g kostet somit: ordentliche Frankatur = Fr. —.30, ordentlicher Luftpostzuschlag = Fr. —.20, ausserordentlicher Luftpostzuschlag = Fr. 2.75, zusammen Fr. 3.25.

Bei Störungen oder Unterbrechungen der Flüge haben die Absender keinen Anspruch auf Rückerstattung der Postgebühren.

Die Leitung der Briefschaften, die mit diesem aussergewöhnlichen Luftpostdienst Beförderung erhalten sollen, hat wie folgt zu geschehen: für die Flüge vom Monat September = Zürich Flugplatz, Basel Flugplatz und Basel 2, für die Flüge vom Monat Oktober = Basel 2.

Bei Anlass der Eröffnung dieser wichtigen Luftpostlinie gibt die niederländische Postverwaltung für die oben erwähnten postmässigen Erstflüge besondere Luftpostwertzeichen heraus, die bei den holländischen Postämtern käuflich sind. 198-24. 8.

Premiers vols postaux Pays-Bas-Indes orientales néerlandaises

Suivant une communication de l'Administration des postes néerlandaises les avions partant les 13, 20, 27 septembre, 4 et 11 octobre prochains à 6 heures d'Amsterdam Schiphol pour les Indes orientales néerlandaises peuvent être utilisés pour le transport d'objets de correspondance ordinaires et recommandés (à l'exception des lettres et boîtes avec valeur déclarée) originaires de la Suisse à destination de l'Inde britannique, du Royaume de Siam, des Straits Settlements, des Indes néerlandaises et des pays au delà.

Les vols seront exécutés d'après l'itinéraire suivant:

		1er vol	2e vol	3e vol	4e vol	5e vol
Amsterdam	dép.	13 sept.	20 sept.	27 sept.	4 oct.	11 oct.
Karachi	arr.	17 »	24 »	1er oct.	7 »	14 »
Allahabad	arr.	19 »	26 »	3 »	10 »	17 »
Calcutta	arr.	20 »	27 »	4 »	11 »	18 »
Rangoon	arr.	21 »	28 »	5 »	12 »	19 »
Bangkok	arr.	22 »	29 »	6 »	13 »	20 »
Medan	arr.	23 »	30 »	7 »	14 »	21 »
Palembang	arr.	24 »	1er oct.	8 »	15 »	22 »
Batavia	arr.	25 »	2 »	9 »	16 »	23 »

Escales intermédiaires sans échanges postaux: à Nuremberg, Budapest, Sofia, Constantinople, Aleppo, Bagdad, Bouchir et Bender Abbas.

Indépendamment de l'affranchissement ordinaire, les envois sont soumis à une surtaxe aérienne de fr. 2.75 par 20 g ou fraction de 20 g, plus les droits supplémentaires en vigueur dans le service aérien général pour la transmission par avion sur le parcours Zurich—Bâle—Bruxelles—Rotterdam—Amsterdam (12, 19 et 26 septembre).

Pour une lettre ordinaire simple jusqu'à 20 g, il sera donc perçu les taxes indiquées ci-après: affranchissement ordinaire = fr. —.30, surtaxe aérienne ordinaire = fr. —.20, surtaxe aérienne extraordinaire = fr. 2.75, total = fr. 3.25.

En cas de perturbations ou d'interruptions des vols les expéditeurs n'ont aucun droit au remboursement des taxes postales.

Les correspondances destinées à emprunter l'intermédiaire de cette liaison aérienne extraordinaire doivent être acheminées comme suit: pour les vols du mois de septembre = Zurich Flugplatz, Bâle Flugplatz et Bâle 2, pour les vols du mois d'octobre = Bâle 2.

A l'occasion de l'inauguration de cette importante ligne aérienne, l'Administration des postes néerlandaises émettra pour les vols postaux susvisés des timbres commémoratifs de la poste aérienne qui seront en vente seulement auprès des offices de poste hollandais. 198-24. 8.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebrweisungskurse vom 24. August an — Cours de reduction à partir du 24 août

Belgique fr. 72. 30; Dänemark Fr. 138. 65; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 20; Deutschland Fr. 123. 80; Frankreich Fr. 20. 33; Italie fr. 27. 25; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 208. 30; Oesterreich Fr. 73. 25; Schweden Fr. 139. 05; Tschechoslowakei Fr. 15. 42; Ungarn Fr. 90. 60; Grande-Bretagne fr. 25. 35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Einladung zu den Wahlversammlungen

Berichtigung

In der **Nr. 194 vom 20. August** ist bei der Angabe der Wahlversammlung des VIII. Wahlkreises ein Druckfehler unterlaufen. Sie findet nicht, wie angegeben, Mittwoch, den 8. September, sondern **Mittwoch, den 5. September** statt. 2458

Société Internationale pour l'Industrie des Textiles artificiels

Bâle

Messieurs les actionnaires sont avisés que le conseil d'administration a décidé d'appeler un versement ultérieur de **25 %** sur les actions ordinaires **Nos 80.001 à 160.000, soit fr. 25.— par titre.** Les payements doivent être effectués au **15 septembre prochain**

au siège de la société, 27, Aeschengraben, Bâle,
à la Banque Cantonale de Bâle-Campagne à Liestal ou
à la Banque Johann Wehrli & Co., Aktiengesellschaft, Zürich.

Nous rappelons à messieurs les actionnaires l'article 6 des statuts de la société, où il est dit textuellement:

« A défaut de payement sur les appels par un actionnaire aux époques déterminées, les intérêts de retard seront décomptés à raison de 6 % l'an.

Le défaut de payement constaté par sommation adressée au retardataire par lettre recommandée ou bien par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, permet au conseil d'administration selon Art. 635 du Code des obligations de faire vendre les actions pour le compte et au risque et péril du retardataire lequel reste débiteur de la différence, tant pour les frais que pour l'intérêt et le capital.

Le conseil a le droit également selon Art. 634 alinéa 2 du Code des obligations de faire perdre au retardataire au profit de la société le versement par lui déjà effectué. » (5565 Q) :2497

Bâle, le 20 août 1928.

Le président du conseil d'administration:
Dr. **A. Veit-Gysin.**

Hyphantia A.-G., Schaffhausen

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am **Mittwoch, den 5. September 1928, vormittags 11 Uhr, im Hotel Bahnhof in Schaffhausen** stattfindenden

1. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung der Verwaltung und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1927/28.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1927/28 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Neuwahl der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. *2499

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, werden von heute an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht aufliegen. Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zur Eröffnung der Versammlung von der Verwaltung bezogen werden.

Schaffhausen, den 23. August 1928.

Die Verwaltung.

Kreuger & Toll A.B.

Libération des obligations participantes

Il est rappelé aux souscripteurs d'obligations participantes 5 % Kreuger & Toll que le dernier délai pour effectuer la libération de leurs titres a été fixé au **1er septembre 1928,** et qu'après cette date, les droits de souscription seront sans valeur.

Ces obligations peuvent être libérées aux domiciles suivants:
Chez l'un des sièges, succursales et agences en Suisse de la Société de Banque Suisse;
chez la Société Financière pour Valeurs Scandinaves en Suisse, à Genève;
chez Messieurs Pictet & Cie., à Genève;
chez Messieurs C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich;
chez l'Union de Banques Suisses, à Lausanne. .2433 (7223 X)

CHRYSLER

bringt als neuen Schlager seine sofort lieferbaren

Schnell-Lieferungswagen

3 versch. Chassis, 750—2500 kg Nutzlast; unter Verwendung der zuverlässigen Motoren der Tourenwagen. — Auch das grosse **3-Achser-Modell** zeichnet sich aus durch fabelhafte Wendigkeit und tiefliegende Ladebrücke.

Das Beste für den Stadtverkehr und enge Gebirgsstrassen

Komplet inkl. elektrisches Licht und Anlasser, mit Trittbrettern, Kotflügeln, Verschalungen und einem bereiften Reserverad. :2450

Preise Fr. 6500.– bis Fr. 9400.–

Holen Sie detaillierte Offerte ein! Unverbindliche Vorführung auf Wunsch!

Grand Garage Monbijou A. G. Bern

Fabrikvertretung für die Kantone Bern, Freiburg und Solothurn

Erstklassige Reparaturwerkstätte, System „Black & Decker"

Schweizerischer Bankverein

Basel

Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel — Schaffhausen — London
Biel — Chiasso — Herisau — Le Locle — Nyon
Aigle — Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach

Gegründet 1872

Aktienkapital und Reserven: Fr. 182,000,000

Wir sind gegenwärtig zu pari Abgeber von

5% Obligationen

unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

auf den Namen oder Inhaber lautend

gegen bar oder im Tausch gegen rückzahlbare Obligationen.

Basel, im August 1928.

(5700 Q) :2504 **Die Direktion.**

Kohlenunion Geldner A.G., Basel

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 14. September 1928. 11½ Uhr
im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Steinengraben 22, Basel

TAGESORDNUNG: 1. Abnahme der Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung Verwendung des Jahresergebnisses nach Entgegennahme des Revisionsberichtes 2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion. 3. Wahlen. 4. Verschiedenes. (5703 Q) *2502

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, liegen von heute ab für die Aktionäre im Geschäftslokal zur Einsicht offen.

Basel, den 24. August 1928.

Für den Verwaltungsrat der Kohlenunion Geldner A. G.
Der Präsident: **Max Geldner.**

Lagerhaus A. G.

Einladung der Aktionäre zur 8. ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 8. September 1928, nachmittags 4½ Uhr in das Parkhotel in Vitznau**

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des mit den Herren Hasenclever & Co. in Buenos Aires abgeschlossenen Kommanditvertrages (siehe Beschluss der Generalversammlung vom 1. Oktober 1927).
2. Genehmigung der Bilanz für die Zeit vom 1. Januar 1927 bis 30. Juni 1928 = 18 Monate. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes sowie die Entlastung des Verwaltungsrates. (2068 Gl) *2506
3. Geschäftsbericht.
4. Allfälliges.

Glarus, den 23. August 1928. **Der Verwaltungsrat.**

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interess. u. leichtfassl. Methode durch brieflichen **Fernunterricht** mit Aufgaben-Korrektur. Erfolg garant. 1000 Refer. **Spezialschule für Englisch „Rapid" in Luzern 430.** Prospekt gegen Rückporto.

Sigg & Benteli

Zürich 1

Spezialgeschäft für Buchbinderei u. Kartonnage

14 Blaue Fahnenstrasse

Papierschneidmaschinen
Pappenscheren *2484
Heftmaschinen aller Arten
Anleimmaschinen etc.

Man verl. Kostenvoranschlag

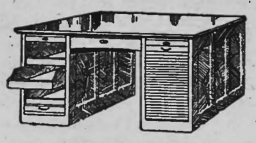
Grosses Lager in Heftdraht

Registratur-Möbel

à 9, 12, 15, 21 Quartschubladen, für Korrespondenz-Ablage, wegen Umstellung der Registraturanlage sofort **billigst zu verkaufen.** Ebenso 2 Vertikalregisterpulte. *2483

Conservenfabrik Lenzburg
vorm. Henckell & Roth.

Nur Fr. 185.-



Flachpulte
Eiche, hell oder dunkel, 150 cm breit, 75 cm tief

Grosses Lager in **Bureaumöbeln** 2491

Ch. Böttle, Basel

Leonhardstrasse 9, bei der Musikschule

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

IMER & DE WURSTEMBERGER ci-devant **E. IMER-SCHNEIDER** INGENIEUR-CONSEIL GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 80843 Frederick W. S. **Stokes**, pour: «Canon» et n° 81328, pour: «Projectile d'arme à feu».

N° 115953 Anatol Marco **Josepho**, pour: «Appareil photographique».

N° 116403 Arthur **Wheeler**, pour: «Dispositif pour affûter les lames de rasoirs de sûreté».

N° 116978 **Société Anonyme des Etablissements Leflaive; Jean-Jacques Knecht**, pour: «Poupée pour la commande de fuseaux d'un métier à lacets et à dentelles.»

N° 118939 **Howard & Bullough Limited, & A. Walsh**, pour: «Dispositif de commande par rubans, de broches de métiers continus à anneaux à filer et à retordre.»

N° 112803 **Asphalt Cold Mix Limited**, pour: «Procédé de fabrication d'une émulsion aqueuse bitumineuse et émulsion obtenue par ce procédé».
(Pour ce dernier brevet, seules des licences d'exploitation sont offertes).

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. **Imer & de Wurstemberger**, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 59, rue du Stand, à **Genève**, qui les transmettront à qui de droit. (30955 X) *2496

Etude Me Emile Koch, notaire, à Porrentruy

Bénéfice d'inventaire

La Préfecture du district de Porrentruy, en application des articles 580 et suiv. C. c. s., 7 et 63 L. I. C. c. s. et 12 du décret sur les inventaires publics du 18 décembre 1911, a accordé le bénéfice d'inventaire demandé dans la succession de M. **Arthur Queloz**, en son vivant représentant à **Porrentruy**, décédé à Courchavon le 11 juillet 1928.

Les créanciers du défunt, même pour cautionnement sont sommés de produire leurs réclamations avec pièces à l'appui, à la Préfecture de Porrentruy jusqu'au 29 septembre prochain au plus tard, sous peine de forclusion (art. 590 C. c. s.).

Les débiteurs de la succession ainsi que les personnes détenant des biens ayant appartenu au défunt, sont invités à s'annoncer dans le même délai, au notaire soussigné chargé de dresser l'inventaire. Administrateur: Me Robert Jambé, avocat, à Porrentruy. (5094 P) :2505

Porrentruy, le 23 août 1928.

Par commission: **E. Koch,** notaire.

A.-G. Hotel Bahnhof Arosa

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 1. September 1928, nachmittags 3 Uhr im Hotel Bahnhof Arosa**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 30. April 1928.
3. Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allgemeine Umfrage. *2510

Die Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz 1927/28, sowie der Bericht der Kontrollstelle, können von den Aktionären im Bureau unserer Gesellschaft eingesehen und daselbst die Stimmkarten gegen Vorlage eines Ausweises über den Aktienbesitz bezogen werden.

Arosa, den 22. August 1928.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Bernet.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne